



An einen Haushalt/ Postgebühr bar bezahlt

Transitgruppe Zederhaus tfA-Transitforum Austria

Zederhaus, am 12.Dezember 2003

Offener Brief an die Gemeindevertretung!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser Bürgermeister will im Einklang mit dem Landeshauptmann so schnell wie möglich die Verhandlungen mit der ÖSAG zu einem Ende bringen, aber scheinbar zu einem Ende mit **Schrecken**.

Wie in seiner Bürgermeisterinformation angekündigt, müsst ihr, die Gemeindevertreter letztendlich darüber abstimmen, ob die von ihm, teilweise im Alleingang, ausverhandelten Lärmschutzmaßnahmen für Zederhaus befriedigend sind oder nicht.

Eine Entscheidung, von der auf lange Sicht das Überleben in Zederhaus abhängt. Daher wollen wir euch folgende Informationen zur Entscheidungsfindung näher bringen:

Der Arbeitskreis hat am 8. Mai 2003 folgendes Forderungsprogramm als Bedingung zur Zustimmung der 2. Tunnelröhren vorgelegt:

- 1. Einleitung und Erstellung einer umfangreichen UVP mit aufschiebender Wirkung.**
- 2. Prüfung und Übereinstimmung mit dem Vertrag der Alpenkonvention.**
- 3. Erlassung von sofort umsetzbaren Verkehrsbeschränkungen durch die Salzburger Landesregierung, wie Nachtfahrverbot für LKW, Kontingentierung von Ladegütern u.a.m.**
- 4. Anhebung und Angleichung der Wegekosten-Richtlinie auf die Werte anderer alpenquerender Mautstraßen**
- 5. Verwendung von Mauteinnahmen für infrastrukturelle Maßnahmen entlang der Scheitelstrecke der Tauernautobahn**
- 6. gleichzeitige Fertigstellung aller Entlastungsmaßnahmen mit den geplanten 2. Tunnelröhren.**
- 7. Bei Nichterfüllung dieser Forderungspunkte wird die Zustimmung zur Errichtung der 2. Tunnelröhren ausgesetzt.**

Dieses Maßnahmenpaket wurde damals von den Mitgliedern des Arbeitskreises erarbeitet und sollte als abschließender Forderungskatalog von euch Gemeindevertretern beschlossen und letzten Endes dem Landeshauptmann übermittelt werden. Zu bedauern ist jedoch, dass sich der Gemeindevorstand entschlossen hat, dieses Schreiben ohne euren Beschluss an den Landeshauptmann zu senden.

Alle diese Punkte wurden aber in keiner Weise gegenüber dem Landeshauptmann eingefordert und stehen, soweit dies erkennbar ist, nicht zur Diskussion. Daher muss Zederhaus vehement gegen die 2. Tunnelröhren auftreten.

Die Alleingänge des Herrn Bürgermeisters und des Arbeitskreises über die vielen Jahre müssen ein Ende haben. Es werden uns, der Zederhauser Bevölkerung, immer wieder erfolgreiche Verhandlungen zum Umwelt- und Lärmschutz vorgegaukelt. Im letzten Schreiben des Herrn Bürgermeisters vom 2. Dezember werden sämtliche Schutzmaßnahmen mit der „vorgesehenen“ Einhausung für den Bereich „Hub“ als großer Erfolg gesehen. Was für den Bereich vom Dorf bis zum Grieb geschehen soll ist nach wie vor völlig unklar. Die Anrainer dieses Abschnittes sind seit Jahren mit den vorgeschlagenen Maßnahmen nicht zufrieden und werden sich vehement zur Wehr setzen. Das Gutachten von Prof. Dallinger sagt klar aus, dass es für den gesamten Bereich des Zederhaustales zu umfangreichen Schutzmaßnahmen kommen muss. Lärmschutzwände und kurze Einhausungen sind kein ausreichender Schutz und somit nicht als großer „Erfolg“ zu werten. Was als Erfolg zu werten ist, muss jedoch den betroffenen Anrainern überlassen und den Zederhausern noch vor der entgeltigen Zusage des Bundesministeriums vorgestellt werden.

Uns allen muss klar sein, dass wir den zweiten Tunnel als Faustpfand nicht aus der Hand geben dürfen, solange nicht alle Forderungen erfüllt sind. Da es keine Transitslösung gibt, wird sich der LKW-Verkehr vervielfachen und unsere (Über-)lebenschancen mindern.

Wir können es uns aussuchen: Kämpfen wir für unsere Heimat, oder akzeptieren wir ohnmächtig die Aussage des Wirtschaftskammerpräsidenten R. Buemberger, der bereits von einer **Absiedelung** spricht.

Jene Gemeindevertreter, die dieses Ziel verfolgen, können dem Bau der 2. Tunnelröhren zustimmen. Es muss ihnen aber auch klar sein, dass sie damit die Verantwortung für die Zukunft unserer Heimat tragen.

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden und bitten die Zederhauser Bevölkerung weiterhin um ihre Unterstützung.

Raika Zederhaus – Konto. Nr. 18044